

Betreff: Vilfil-Post Juni 2023

Von: "Eva Grimmer, Vilfil GmbH" <noreply@vilfil.ch>

Datum: 22.06.2023, 10:47

An: peter.randegger@perax.ch

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Warm

Als wir vor einem Monat in Dänemark waren hatten wir ja für nordische Verhältnisse schon recht hohe Temperaturen. Was das hiesige Wetter in letzter Zeit bietet ist dann für mich doch etwas zu viel der Wärme.

Musterblätz und leichtere Sachen

Musterblätze stricken oder mit pflanzlichen Materialien zu arbeiten geht dann gerade noch. So wurde mein Sommerpulli aus [Trio 1](#) und [Bomulin](#) (beides von Isager) doch noch fertig. Die Anleitung «Kontrast» von Marianne Isager habe ich etwas abgewandelt, glatt rechts statt Rippli, was die Raglanlinie etwas steiler macht und den ganzen Pulli fast 30% leichter.



Beim Händlertreffen konnten wir ausgiebig in Musterblättern schwelgen. Hier nur zwei Teilchen mit dem neuen Isager Bouclé (im letzten Newsletter durfte ich noch nichts davon schreiben):



Isager Bouclé

Das Isager Bouclé startet mit 6 Farben, abgestimmt auf die bestehenden Isagerqualitäten und Isagerfarben. Es verstrickt sich wunderbar, sind doch die Schläufchen recht kompakt. So erwischt man immer den ganzen Faden. Nadelstärkenmässig habe ich 3.5mm-Nadeln verwendet. Wahrscheinlich kann man auch bis NNr 4mm nehmen, je nach Projekt. Aber da die Bouclé erst in einer Woche bei Isagers bestellbar ist kann ich im Moment keine weiteren Tests stricken.



Dansk Strik

Und hier noch ein Fotogruss aus Dänemark mit allen Teilnehmenden und Helga Isager mit Tochter bei der Modeschau:



Spiel mit Mustern

Mit Mustern zu «spielen» ist immer wieder faszinierend. Z.B. das Webmuster. Es ist einfach zu stricken – wiederhole *1M re, 1M li abheben mit dem Faden vor der Arbeit*; nächste Reihe versetzt – und bietet doch viele Möglichkeiten. Je nachdem, ob es einfarbig oder mit zwei, drei oder mehr Farben gestrickt wird ist der Effekt ganz unterschiedlich. Bei der Tasche (3 Fäden [Japanisk Bomuld](#) + 1 Faden [Bomulin](#), NNr 4mm) ist das Muster nur dezent zu erkennen.

Beim rosa-taupe-farbenen Stück habe ich alle 2 Reihen die Farbe gewechselt. Beim weiss-gelb-roten Handtuch (aus [Tissa](#) / Langyarns) wird jede Farbe nur gerade 1 Reihe lang verwendet, also mit der Farbfolge A, B, C, A, B, C etc.



zum Beispiel:

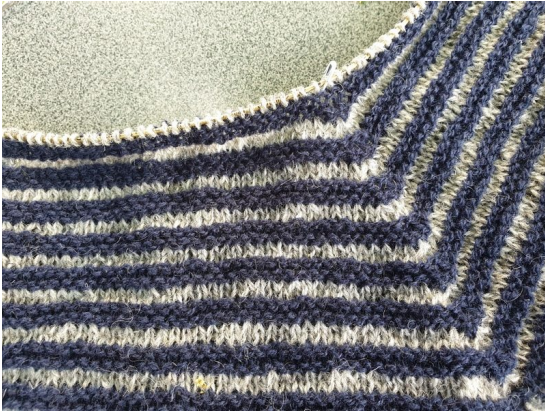


Und ganz interessant ist es, wenn viele Farben in unterschiedlicher Folge verarbeitet werden wie das Modell von Helene Jensen, das ich auf Instagram gefunden habe. Leider weiss ich nicht, welche Anleitung das ist. Aber das Material ist sicher [Isager Alpaca 3](#).

Miesmuschel

Ein Langzeitprojekt wird das Modell Miesmuschel (Annette Danielsen) wahrscheinlich werden, muss ich doch mit Nadel 2.75mm stricken, um die Maschenprobe einhalten zu können. Aber zum Thema Muster passt der Anfang ganz gut.

Gestrickt werden 4 Reihen rechts = 2 Rippli mit Blau, gefolgt von 2 Reihen glatt rechts mit hellgrau. Auf der einen Seite sind die Streifen klar definiert, auf der anderen Seite wie verwischt. Annette nimmt die verwischte Seite als Aussenseite ihrer Raglanjacke.



Sommer-Sonderverkauf



Wie von Ihnen sicher schon erwartet 😊 führen wir auch dieses Jahr unseren Sommer-Sonderverkauf durch. Da ich an diesem Wochenende seeeehr beschäftigt bin mit Musik (die Sie an den Konzerten des Kammerorchesters Regensdorf gerne geniessen dürfen, vgl. www.kammerorchester-regensdorf.ch) startet der Sonderverkauf ausnahmsweise am Dienstag 27. Juni, dauert dafür aber 2 Wochen bis Samstag 8. Juli.

Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich am Stricken, Häkeln und kreativ sein, und geniessen Sie die ersten Frühlingstage!

Eva Grimmer und Team

Zum Schluss noch dies:

Jeden Frühsommer mache ich mir frische Lavendelbündel für den Wäscheschrank oder eine feine Duftnote in der Wohnung. Im Moment finden Sie an den Lavendelbüschen lange Blüten, die wunderbar duften. Schneiden Sie 9, 11 oder 13 lange Blütenstängel ab und binden Sie sie direkt unter den Blüten mit einem Band von 1.5m bis 2m Länge zusammen. Knoten Sie es so, dass ca. 40cm des Bandes auf der einen Seite des Knotens sind, der Rest auf der anderen Seite. Nun drehen Sie das Bündel um, Blüten nach unten und legen den kurzen Teil des Bandes zwischen die Blüten. Der längere Teil

des Bandes bleibt oben. Knicken Sie die Stängel kreisförmig und vorsichtig nach unten wie die Zeltstangen eines Tipis (kegelförmig). Dann weben Sie mit dem langen Band durch die Stängel in Runden von oben nach unten. Achten Sie darauf, das Band etwas straff zu ziehen, damit das Bündel auch nach dem Trocknen noch einigermaßen fest ist. Unten angekommen kreuzen Sie das lange und kurze Ende des Bandes und fahren mit beiden Enden je ein Mal gegenläufig um die Stängel. Dann verknoten Sie die beiden Enden, mit einem Schuhbändelknoten oder so, dass eine Schlaufe zum Aufhängen entsteht. Alle Stängel auf die gleiche Länge schneiden, und fertig ist Ihr duftes Päckchen. – Im Moment sind ein paar Bündelchen im Vilfil als Anschauungsstücke, falls ich mich zu unklar ausgedrückt haben sollte.
Gut Duft!



*Impressum:
Vilfil GmbH
Kreuzstrasse 39
8008 Zürich
Newsletter abbestellen*